

Berichtigung zur Pressemeldung: Bauer steigert Halbjahresgewinn überproportional

Utl.: Bitte ersetzen Sie die heute Morgen versandte Pressemitteilung durch diese. Unten auf Seite 1 wurde ein Fehler korrigiert: „Das operative Ergebnis (EBIT) war mit etwa -0,9 Mio. Euro leicht negativ gegenüber einem Vorjahresvergleichswert von rund 0,5 Mio. Euro“

- Alle wesentlichen Erfolgskennzahlen verbessert
- Sehr guter Auftragsbestand
- Deutliche Ergebnissteigerung für 2006 erwartet =

ots-CorporateNews übermittelt durch euro adhoc.

Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Schrobenhausen (euro adhoc) - Schrobenhausen, 22. August 2006 - Der seit dem 4. Juli 2006 im amtlichen Markt der Frank-furter Wertpapierbörse (Prime Standard) gelistete Bau- und Maschinenbaukonzern BAUER Akti-engesellschaft hat im ersten Halbjahr 2006 an das sehr erfolgreiche Geschäftsjahr 2005 ange-knüpft. Das Unternehmen verbesserte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu alle wesentli-chen Erfolgskennzahlen. Bauer profitierte von der guten Weltbaukonjunktur und dem überdurch-schnittlichen Wachstum im Maschinenbau und Baubereich:

In der Berichtsperiode konnte Bauer auch die Gesamtkonzernleistung im Vorjahresvergleich um etwa 25 Prozent auf rund 454 Mio. Euro (Vj. rund 364 Mio. Euro) steigern. "Wir sind mit der ü-beraus guten Geschäftsentwicklung für das erste Halbjahr 2006 sehr zufrieden. Wir haben erneut unter Beweis gestellt, dass wir profitabel wachsen", so der Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Bauer. In der Regel können in der Baubranche in den ersten Monaten des Jahres witterungsbedingt keine Leistungen auf dem Niveau von Sommerzeiten erwirtschaftet werden. Daher ist es üblich, dass im ersten Halbjahr ein negatives Ergebnis erwirtschaftet wird. So war das operative Ergeb-nis (EBIT) für den Baubereich im ersten Halbjahr - bedingt durch den Inlandsbaubereich - zwar leicht negativ, doch weist das Unternehmen im Geschäftssegment Maschinenbau ein ausge-zeichnetes Ergebnis aus. Insgesamt konnte Bauer damit sein operatives Konzernergebnis (EBIT) überproportional verbessern und berichtet eine Steigerung um 89 Prozent auf knapp 19 Mio. Euro nach knapp 10 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. So verbuchte Bauer ein starkes EBIT für das zweite Quartal von 15 Mio. Euro (Vj. etwa 12 Mio. Euro) nach rund 3,5 Mio. Euro für die ersten drei

Monate des laufenden Geschäftsjahres (Vj. rund - 2 Mio. Euro).

Auch im Konzernperiodenergebnis wurde eine kräftige Steigerung von 0,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 5,9 Mio. Euro in der Berichtsperiode erreicht. Bauer weitete den auf das Ausland entfallenden Anteil der Gesamtkonzernleistung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (rund 66 Prozent) auf über 73 Prozent aus. Die weitere Internationalisierung von Bauer hat wesentlich dazu beigetragen, das negative Ergebnis im Baubereich aufgrund des immer noch schwachen Baugeschäfts im Inland zu kompensieren. Bauer ist somit von einzelnen geographischen Märkten unabhängig.

Das Unternehmen steigerte auch seinen Auftragsbestand im Konzern signifikant: dieser lag Ende Juni 2006 mit etwa 427 Mio. Euro 24 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert von rund 346 Mio. Euro. Insbesondere im Geschäftssegment Maschinenbau wurde der Auftragsbestand nahezu verdoppelt. Das Geschäftssegment Bau erzielte im ersten Halbjahr 2006 vor Konsolidierungen eine um rund 13 Prozent gesteigerte Gesamtleistung von rund 256 Mio. Euro (Vj. rund 228 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) war mit etwa -0,9 Mio. Euro leicht negativ gegenüber einem Vorjahresvergleichswert von rund 0,5 Mio. Euro. Der Inlandsbereich ist aufgrund der noch schwachen Preise deutlich negativ. Das Inlandsgeschäft im Spezialtiefbau konnte trotz der schlechten Witterung im ersten Quartal 2006 das vergleichbare Vorjahresniveau halten. Hingegen verbuchte das Auslandsgeschäft deutliche Zuwächse - dabei insbesondere die Tochtergesellschaften in Nordamerika.

Im Geschäftssegment Maschinenbau verzeichnete Bauer ein ausgezeichnetes erstes Halbjahr 2006: mit einer Gesamtleistung von rund 212 Mio. Euro (Vj. etwa 146 Mio. Euro) hat sich das EBIT auf knapp 20 Mio. Euro mehr als verdoppelt (Vj. etwa 9 Mio. Euro). Dank der hohen Nachfrage nach Bauer-Maschinen verbuchte Bauer einen deutlichen Anstieg des Auftragsbestands in nahezu allen Bereichen. Die vielen Innovationen des Unternehmens, wie zum Beispiel neue Ankerbohrwagen oder der "QuattroCutter", fanden großes Interesse bei den Kunden. Der gestiegene Maschinenbedarf soll durch den weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten im In- und Ausland - unter anderem in Russland - sichergestellt werden.

Ausblick

Auch im laufenden Geschäftsjahr wird ein weltweites Marktwachstum erwartet. Im Geschäftssegment Spezialtiefbau, steigt der Bedarf nach Spezialtiefbauleistungen und nach Maschinen überdurchschnittlich. Gründe dafür sind unter anderem die stetig größer werdenden Infrastrukturmaßnahmen und Bauwerke in immer engeren Innenstadtsituationen, die zunehmend komplexere Leistungen des Spezialtiefbaus erfordern. Folglich verzeichnen alle Bereiche der BAUER Gruppe sehr gute Auftragsbestände. Vor diesem Hintergrund und des bislang erfreulichen Geschäftsverlaufs erwartet Bauer für 2006 einen Anstieg der Konzerngesamtleistung um deutlich über zehn Prozent und einen entsprechenden

Ergebnisanstieg.

KONZERNKENNZAHLEN zum ersten Halbjahr 2006 (IFRS)

~

	06/2005	06/2006	Veränderung in %
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	
Gesamtkonzernleistung*, davon	363,5	453,9	+ 25 %
-Inland	124,2	121,6	- 2 %
-Ausland	239,3	332,3	+ 39 %
-Bau	227,7	256,4	+ 13 %
-Maschinenbau	146,1	212,1	+ 45 %
-Konsolidierung / Sonstige	- 10,3	- 14,6	+ 42 %
Konsolidierte Leistung	352,0	430,2	+ 22 %
Auftragsbestand	345,7	426,8	+ 24 %
EBITDA	31,6	42,2	+ 34 %
Operatives Ergebnis (EBIT), davon	9,8	18,5	+ 89 %
-Bau	0,5	-0,9	-
-Maschinenbau	9,3	19,8	+ 113 %
-Konsolidierung / Sonstige	0	- 0,4	-
Periodenergebnis**	0,5	5,9	-
Ergebnis je Aktie in EUR***	0	0,38	-
Mitarbeiteranzahl	5.116	5.494	+ 7 %

KONZERNKENNZAHLEN zum zweiten Quartal 2006 (IFRS)

~

	01.04 - 30.06 2005	01.04 - 30.06 2006	Veränderung in %
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	
Umsatzerlöse	186,8	208,9	+ 12 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	12,1	15,0	+ 24 %
Periodenergebnis**	5,1	6,2	+ 22 %
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR ***	0,33	0,41	+ 24 %

~

* Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht kon-solidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

** Vor Anteilen Dritter.

*** Berechnet auf Grundlage des den Aktionären zustehenden Ergebnisses mit 14.784.000 Aktien (abzüglich eigener Anteile in Höhe von 449.160 Stück bis 30.06.2006) unter Berücksichtigung des von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 28. April 2006 beschlossenen Aktiensplitts im Verhältnis 1:6 und gerundet auf volle Cent.

Über Bauer

Bauer ist ein global operierender Anbieter von Bauleistungen im Spezialtiefbau und angrenzenden Bereichen sowie ein international führender Anbieter von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für den Spezialtiefbau mit dazugehörigen Serviceleistungen.

Die Aktivitäten des Konzerns sind den beiden Geschäftssegmenten Bau und Maschinenbau zugeordnet. Das Segment Bau umfasst Spezialtiefbauleistungen und daneben Aktivitäten in der Umwelttechnik, der Sanierung von Bauwerken, im Brückenbau und in der Projektentwicklung. Im Segment Maschinenbau bietet Bauer ein umfassendes Sortiment von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für den Spezialtiefbau an. Der Konzern ist weltweit mit seinen Dienstleistungen und Produkten über Vertriebsgesellschaften und Netzwerke vertreten. Die BAUER Gruppe profitiert von der Zusammenarbeit ihrer beiden Geschäftssegmente. So kann Bauer innovative und hoch spezialisierte Komplettlösungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten anbieten. Diese umfassen alle erforderlichen Dienstleistungen und Spezialmaschinen.

Gegründet vor mehr als 200 Jahren, erwirtschaftet der BAUER Konzern heute zwei Drittel seiner Gesamtleistung im Ausland. Die Gruppe erzielte 2005 mit über 5.000 Mitarbeitern eine Gesamtkonzernleistung von 824 Mio. Euro (i. Vj. 664 Mio. Euro).

Rückfragehinweis:

Ansprechpartner

Bettina Mestenhauser

Leiterin Unternehmenskommunikation

BAUER Aktiengesellschaft

Wittelsbacherstraße 5

86529 Schrobenhausen

Tel.: +49 8252 97 1918

Fax: +49 8252 97 2900

Mob.: +49 171 755 9210

E-mail: Bettina.Mestenhauser@bauer.de

Ende der Mitteilung

euro adhoc 22.08.2006 12:32:21

Emittent: BAUER Aktiengesellschaft

Wittelsbacherstr. 5

D-86529 Schrobenhausen

Telefon: +49(0)825297-0

FAX: +49(0)825297-1359

Email: info@bauer.de

WWW: www.bauer.de

ISIN: DE0005168108

Indizes:

Börsen: Zulassung beantragt: Amtlicher Markt: Frankfurter Wertpapierbörse

Branche: Bau

Sprache: Deutsch

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2006-08-22/12:31

221231 Aug 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060822_OTS0134